

Der Weg zurück zur Einheit

Die Einheit lässt uns wirk-lich werden

Christa Maria Sam

© 2017 *Christa Maria Sam*
Alle Rechte vorbehalten.

ISBN 978-3-945019-01-6
1. Auflage 2017

© Copyright 2017
by Saint Germain Verlag
56203 Höhr-Grenzhausen, Im Silbertal 4
Telefon: 02624-2052

Alle Rechte, insbesondere des auszugsweisen Nachdrucks und
jeglicher Wiedergabe vorbehalten.

Inhalt

Danke	7
Vorwort.....	9
Der Pfad der Selbstbestimmung	17
Wirk-Licht	25
Das Ich wahrhaftig leben.....	34
Die Freude des einfachen Seins.....	38
Reiner, wertfreier Geist.....	42
Das Große im Kleinen	48
Göttlichkeit, Ursprung und Quelle	52
Die Vielfalt des Erfahrungsselbst	56
Einheit- und Lichtbewusstsein	65
Bruder und Schwesternschaft des Lichts.....	73
Die Tonschwingung des Himmels	77
Dankbarkeit und Wertschätzung.....	84
Die Kraft der reinen Liebe.....	87
Der innere Kompass.....	93
Das diamantene Licht	96
Kindlicher, reiner Geist	98
Reines Herz.....	100
Seelenpartner.....	102

Danke

Beim Hineinfühlen, wem ich für was dankbar bin, bin ich zu dem Schluss gekommen, dass ich vor allem und das aus tiefsten Herzen mir selbst dankbar bin. Dafür, dass ich den Sprung ins Leben gewagt habe und jeden Tag aufs Neue wage. Dass ich so bin wie ich bin.

Auch bin ich zutiefst dankbar für jedes einzelne Sein das ist, so wie es ist, denn es macht mich zu der die ICH BIN.

Gerne möchte ich auch noch einige wundervolle Menschen erwähnen, die einem passieren, wenn man sich auf sich und das Leben einlässt.

Danke! Allen voran Christian, dem die Umsetzung dieses Buches zu verdanken ist. Romana für die Korrektur. Auch Brigitta, die im Vorwort ihren „Senf“ dazugegeben hat. Besonderen Dank auch Gisela und Kurt.

Ich kann nur jedem Menschen empfehlen: Seht in eure Spiegel, erkennt euch in allem und jedem. Nehmt euch an, so wie ihr seid. Nehmt das Leben an, so wie es ist. Es ist ein Geschenk.

Vorwort

Es erscheint mir viel länger her, als es tatsächlich ist. Nur ein paar wenige Jahre. Ich war an meinem absolut tiefsten Punkt angelangt. Mit mir selbst, meinem Leben, den Lebensumständen unzufrieden, innerlich völlig zerrissen, in absoluter Verzweiflung. Kein Ausweg, auch nur in irgendeiner Weise ahnend. Nicht wissend, dass der Herr über meine Lebensumstände niemand anderer ist, als ich selbst. Ich war Gefangene meiner selbst. Gefangen in Ängsten, Begrenzungen, Verstrickungen – in selbstauferlegten Ketten.

Wenn ich heute – und das voll Dankbarkeit – an diese Zeiten denke, stellt sich die Frage nach dem „Warum“. Wie viele Gräben musste ich durchwandern, wie viele Seelenanteile musste ich verlieren, wie weit musste ich mich von meinem wahren Ich erst entfernen. Letztlich komplett zerstückelt, nur mehr eine Hülle. Als ich meine Helfer und Begleiter aus den Geistigen Reichen nach diesem „Warum?“ befragte, bekam ich folgende Antwort:

„Weil es so ist! Wie kannst du dich selbst erfahren, wenn du dich nicht erst von dir entfernst? Wie kannst du das Licht erkennen, wenn es keine Dunkelheit gibt? Wie viele Seelen brauchen unzählige Leben um zu dieser Einsicht zu gelangen?“

„Und was ist der Sinn von allem?“

„Letztlich seid ihr alle auf dem Weg zurück zur Göttlichen Einheit, die in Wahrheit immerdar ist, nur die Illusion trennt euch davon.“

Mein tiefster Punkt, mein scheinbares Ende, mein „Nichts-geht-mehr“ war gleichzeitig Beginn von etwas Neuem. Ich fing an, den Weg zurück zu mir selbst zu gehen und habe dabei den schamanischen, den spirituellen Weg gewählt. Zu Beginn hätte ich nie, auch nur im Entferntesten geahnt, wie sich dieser Weg für mich entwickeln würde. Was ich lernen, erfahren, erleben würde. Ich hatte begonnen, meinem Herzen zu folgen.

Ich stellte für mich fest, dass diese schamanische Lehrzeit, dieser Weg, zwar kein einfacher, kein schneller, dafür aber ein umso gründlicherer Weg ist. Ein Weg zu sich selbst, in sich selbst, in seine eigene Mitte. Ein Weg zur eigenen Seele, wo nichts unentdeckt bleiben will. Alles, jeder Teil von einem selbst will gesehen, gehört, integriert und auch gelebt werden.

Wer sich in die eigenen Untiefen wagt und die Schätze, die dort schlummern birgt, wird letztlich mit Ganzheit belohnt. Und eines kann man sich sicher sein: So mühevoll dieser Weg auch manchmal sein mag, man hat mächtige Verbündete an seiner Seite.

Mögen sich auch große Untiefen auftun, ist es doch ein freudvoller, liebevoller, wunder-voller Weg zu sich selbst.



Meine geistige Entwicklung, meine Erfahrungen, begannen mit einem lauten Weckruf aus den Geistigen Reichen. Ein Weckruf aus einem Tiefschlaf. Nichts ahnend und unwissend, was auf unserer Erde im Begriff ist zu entstehen.

Plötzlich nahm ich Dinge wahr, die (scheinbar) vorher nicht dagewesen waren und es traten Wesen mit Botschaften an mich heran.

So sehr wollte ich mich anfangs gegen all diese „Dinge“ wehren. Aber dieser Weckruf aus den Geistigen Reichen war notwendig, um mich auf den, meinen Weg zu bringen. Nun bin ich von Herzen froh, eine solch unglaubliche Zeit durchlebt zu haben, bin aus tiefstem Herzen dankbar für jede Erfahrung in meinem Leben, für alles, was ich in meinem Leben erfahren durfte und darf.

Ich wurde davon überzeugt, dass alles im richtigen Moment geschieht. Die richtigen Lehrer zur richtigen Zeit, die richtigen Menschen zur richtigen Zeit, die richtigen Bücher...Wenn, ja wenn man diesen Weg bewusst, gründlich und ehrlich zu sich selbst geht. Für mich ist es Gewissheit, dass die „Spirits“, die Geistigen Helfer, uns immer begleiten, beschützen, beraten – uns führen. Sie sind mit ihrer Liebe stets an unserer Seite.

An dieser Stelle gleich vorweg ein Dankeschön in die Geistigen Reiche. Danke, dass ihr seit jeher an mich glaubt, mich schützt und unterstützt, mich führt und lehrt. Danke, dass ihr über meine Selbstzweifel hinwegseht und bedingungslos zu mir steht!

Die letzten Jahre waren voll tiefgreifender Umwälzungen und Veränderungen in mir. Somit hat sich auch mein ganzes Umfeld einer kompletten Wandlung unterzogen. Es waren Jahre des Transformierens, des Lernens, des Erfahrens. Mehr und mehr löste ich mich von den Wirren, in denen ich verstrickt war. Es war eine turbulente Zeit mit vielen Tiefpunkten. Am meisten plagten mich Selbstzweifel und ich muss zugeben, dass ich diese bis heute noch nicht zu Gänze abgelegt habe.

2012 lernte ich bei einer schamanischen Initiationserfahrung meinen „Master-Spirit“ kennen. Drei Jahre danach begann er, immer mehr direkt in mein Sein zu treten. Heute nehme ich uns als eine Einheit wahr.

Bestimmte Textsequenzen stammen von „Ihm“. Der Hauptauftrag ist jedoch, Botschaften der „Meister des Lichts“ – wie sie sich nennen – zu empfangen und bekanntzugeben. Sie sind es auch, die mir damals den Weckruf beschert haben.

Der intensive Informationsfluss begann in den letzten Tagen des Jahres 2015 und dauerte etwa fünf Wochen. Vorwiegend am Abend bis Spätabend. Am ersten dieser Abende wurde ich plötzlich von einer großen, unbändigen Freude erfüllt und ich fühlte mich mit allem verbunden. Ich hatte das dringende Bedürfnis, das, was ich so stark fühlte, aufzuschreiben. Während ich zu schreiben begann, sah ich, wie beim schamanischen Reisen, Bilder vor meinem geistigen Auge und bald darauf setzten auch die „Durchsagen“ ein. Ich konnte Stift und Papier nicht eher weglegen, bis nichts mehr kam. Anschließend las ich mir die Seiten selbst laut vor und musste unweigerlich weinen.

Während des Schreibens, wenn ich in „ihrer“ Energie war, konnte ich nicht zweifeln, konnte selbst meist keinen klaren Gedanken fassen. Ich konnte mich nur auf diesen Fluss einlassen. Es war alles selbstverständlich und klar. Wenn ich allerdings wieder, sozusagen alleine und in meiner Energie war, überkamen mich die üblichen Selbstzweifel. Wie oft fließen auch jetzt noch die Tränen wenn ich „ihre“ Zeilen lese und dabei „ihre“ Energie spüre. Vieles ist auch für mich unfassbar, unglaublich.



Zur Struktur und zum Satz des Buches möchte ich Folgendes erklären: Die Reihenfolge der Kapitel ist im weitesten chronologisch, so wie ich meine Durchsagen empfangen habe. Für mich hat es sich so dargestellt, als ob die Botschaften mit fortlaufender Dauer, immer hochfrequenter wurden. Es passierte nicht linear, so dass jede nachfolgende Botschaft höher schwang als die davor. Vielmehr war es wie in Stufen. Ein paar Informationen kamen auf der gleichen Frequenzstufe, danach kamen weitere die eine höhere hatten und dann gab es einen neuerlichen Sprung. In Summe habe ich vier Ebenen empfunden. Die letzten fünf Kapitel passen nicht mehr in diese Struktur, die habe ich hintangereicht, da ich diese Informationen außerhalb des Stufenprozesses erhalten habe.

Der Großteil des Textes ist so, wie dieser Satz gesetzt und steht für die Worte der Geistigen Reiche, außer im Vorwort.

Texte in dieser Form verweisen auf Inhalte, die mich persönlich betreffen oder geben meine persönlichen Gedanken und Empfindungen wieder.

Abschnitte, die kursiv gesetzt sind, so wie der hier, geben auch die Worte der Meister des Lichts wieder, haben aber für mich eine besondere Bedeutung.

Die Durchsagen mögen all jenen dienen, die auf der Suche sind, die sich schon auf den Weg gemacht haben und vielleicht die eine oder andere Unterstützung benötigen. Die Energien, die dabei fließen, sollen uns bei unserer Frequenzanhebung behilflich sein. Ich bitte dich, diesen Worten wertfrei gegenüberzustehen, lausche deinem Herzen und entscheide selbst, was du annehmen willst.



Wieder einmal war es soweit und ich spürte diese Energie in mir aufsteigen. Aus dieser Kraft habe ich das Folgende verfasst. Danach saß ich mit Tränen in den Augen, die ich nicht zurückhalten konnte.

*Göttliches Feuer brennt in meinem Inneren.
Alles durchdringend, alles durchscheinend.
Unendlich weit.*

*Nun stehe ich da vor dieser Kraft,
die so sanft, so einladend vor mir.
Was lässt mich zögern,
was hält mich noch zurück,
eins zu werden mit diesem Quell der Liebe,
der reinen Wahrheit, reinen Unendlichkeit.*

*Doch schon weit ist der Weg, der gegangene.
Kein Zurück mehr an dieser Stelle.
Wartend, bis auch der letzte Schritt ins Einssein
gegangen werden darf.
Heerscharen, sie warten, bereiten den Empfang.*

Gleich darauf, in einem Moment des wieder einmal aufkommenden, absoluten Zweifels, ging es weiter.

*Ungläubig, ungläubig nach allem bist du noch?
Breitet nicht der Vater selbst die Flügel aus?*

»Jeder Einzelne muss seine Göttlichkeit in sich selbst erkennen.

Wir können und dürfen diese Aufgabe niemandem abnehmen.

Es muss von innen heraus geschehen.

So wie alle Dinge sich von innen heraus entwickeln.

Ein Samenkorn entspringt auch von innen heraus.

Wenn man die nährenden Einflüsse von außen annimmt,

gelingt dies leichter.

Aber letztlich kann man den göttlichen Funken nur

in sich selbst entfachen. «

Der Pfad der Selbstbestimmung

*»Ihr fühlt euch klein und ohnmächtig weil ihr vergessen habt,
welch göttliches Licht euch innewohnt!«*

„Folgt stets der Liebe in eurem Herzen. Nicht dem Zweifel. Euer Herz ist euer Wegweiser. Geht mutig, voller Freude, voller Stolz, voller Würde eurem Vater entgegen. Dem Vater aller Dinge, dem alles durchdringenden, alles durchscheinenden, ewig liebenden, großen Geist. Er eint unsere Herzen und wir sind in seinem Herzen eins. Wir leben durch ihn und er durch uns.

So viele Begrenzungen, Verstrickungen sind um die Menschen gelegt worden, dass sie diese nicht mehr wahrnehmen können. Doch viele sind auf der Suche, auf der Suche nach etwas, das sie nicht benennen können. Ihr Herz sehnt sich nach Wahrheit. Sie ahnen es bereits. Doch sie brauchen Hilfe, um sich endgültig von ihren Zwängen, von ihren selbstaufgelegten Ketten und Verstrickungen befreien zu können. Helft ihnen dabei. Jeder so gut er kann.

Euch allen wird geholfen. Wir sind stets an eurer Seite. Vergesst das nie. Wir flüstern zu euch, reichen euch die Hände. Wir arbeiten alle am Heil und zum Wohl aller und dem großen Ganzen. Lasst es zu, dass wir euch helfen zu helfen. Wir sind unsichtbare Verbündete und wie gesagt, stets an eurer Seite. Ruft uns, wir sind da. Vertraut, dass geschieht, was geschehen soll, durch euch, durch uns. Auch wir werden gespeist von der großen Kraft.

Dieses Durchwirken geht nun schneller, da die Schleier dünner werden. Viel mehr Licht, viel mehr Information kann aufgenommen werden. Stunde um Stunde wird das Licht und die Information auf diesem Planeten mehr und mehr. Stunde um Stunde erwachen mehr und mehr Menschen. Sie werden alle aus dem Tiefschlaf geholt. Sie können sich der geistigen Dinge, die um sie geschehen nicht mehr erwehren. Viele werden zur Umkehr, zur Einsicht bewogen. Mehr und mehr Arbeiter aus den Geistigen Reichen treffen auf der Erde ein. Alle haben Aufgaben, Ziele. Alles, jeder Schritt jedes einzelnen ist genau geplant. Wir gehen alle miteinander.

Seid euch bewusst, dass alle Teile des großen Ganzen sind und gleichzeitig das Ganze selbst. Großartige Dinge geschehen auf diesem wunderbaren Planeten, eurer Mutter Erde. Auch sie ist voller Freude. Wir sind aus den Geistigen Reichen und geleiten die Geschicke. Wir sind Beobachter aus der Ferne und doch so nah. Für euch Menschen schwer zu verstehen. Sind wir jedoch mit euren Herzen verbunden. Wir sind mit Rat und Tat immer zur Stelle. Es liegt an euch, sich auf uns einzulassen. Es ist wichtig für euch, das zu wissen. Deshalb haben wir diesen Weg gefunden, euch zu erreichen und euch dies mitzuteilen. Ihr seid nicht mehr allein auf eurem Weg. Im Grunde ward ihr das nie, jedoch ist der Weg für uns, euch zu erreichen, ein viel leichter geworden. Auch für euch ist es leichter geworden, uns wahrzunehmen. Stellt, schwingt euch auf uns ein und wir wirken gemeinsam.

Ein gemeinsames Tun um diese wunderbare Erde zu einem lichtvollen, strahlenden Planeten, einem strahlenden Stern zu verwandeln. Mutter Erde zu dem strahlenden Wesen zu verhelfen, das ihr zusteht und wofür sie viel ertragen hat. Reicht uns die

Hände. Wir bitten euch, geht nun gemeinsam mit uns. Es ist uns eine große Freude.

Ihr seid aufgerufen, den Pfad der Selbstbestimmung zu gehen. Lasst euch nicht in die Irre führen. Es gibt viele Verlockungen, die euch vom Weg abbringen wollen. Sie versuchen es stets und erneut. Geht unbeirrt vorwärts. Je sicherer ihr seid, desto weniger werden die Versuchungen und Verlockungen derer, die euch von eurem Weg abbringen wollen. Besinnt euch auf die Begleiter, die euren Weg unterstützen, die euch im Guten, in Liebe begleiten.

Hüllt euch in Liebe, in Dankbarkeit, in Freude. Dies ist wie ein Schutzmantel um euch. Folgt dem Pfad des Herzens. Hört auf die leise, liebevolle Stimme in eurem Herzen.

Es geht um die vielen Menschen, die die Wahrheit in ihren Herzen aufnehmen können. So viele, die aufgerufen sind, sich zu erheben. So viele, die „Ich-bin“ leben. So viele, die sich entfalten und erstrahlen. Habt den Mut, die Kraft zu euch zu sehen, in eurer Mitte zu stehen und euer Selbst bedingungslos und voller Freude zu leben! Macht es anderen vor! Es geht viel einfacher als ihr denkt. Ihr Menschen neigt dazu, alles zu verkomplizieren. Die Wahrheit ist so einfach, so rein und klar. Ihr braucht keine komplizierten Worte um einfach in Liebe und Freude zu leben. Tut es einfach! Ihr braucht nicht mehr zu tun und zu sein, als einfach zu sein. Euer Licht scheinen zu lassen! Denn ihr seid nur Licht! Nichts als Licht durchdringt euer Sein. Ihr braucht euch nur dessen bewusst zu sein. Im Grunde einfach, doch wir wissen, dass dies für euch Menschen die allergrößte aller Hürden ist. Seid getrost, wir helfen euch, eure Hürden, eure Hindernisse zu überwinden, die euch von eurem wahren Selbst trennen. Vertraut

und lasst euch helfen. Gehen müsst ihr selbst, aber wir reichen euch unsere (noch) unsichtbaren Hände. Wir sind alle an eurem höchsten Wohl interessiert.

Wir sind die Meister des Lichts, die euren Weg beobachten, euch geleiten. Wir dienen alle der gleichen Macht, dem gleichen Ziel.

Es geht um so viel mehr als es den Anschein hat und jede gewonnene Seele ist uns ein Herzensanliegen. Wir möchten euch erheben auf die nächste Schwingungsebene. Dies ist unser Auftrag.

Wir alle gehen den Weg des Dienens. Wir dienen uns gegenseitig. Wie ihr wisst, geschieht nichts getrennt voneinander. Wir dienen in Freude und in Liebe. Es ist die Liebe zu dem großen Ganzen, zur Schöpfung, die uns mit Hingabe, mit Liebe und Freude erfüllt und uns wirken lässt.

Wir sind durchgeistigte Wesen, dienen dem Einen, der alles ist und alles eint. Wissend, dass auch ihr „Er“ seid, dass wir uns selbst dienen.

Wir sind Boten, wir sind Begleiter, wir sind Hüter, wir sind Diener. Wir alle, und es ist nichts und niemand ausgeschlossen, dienen dem großen einen ewigen liebenden Geist. Dem Geist, der uns alle durchdringt.

So viele Augen geistiger Wesen sind auf euch gerichtet. So viele Herzen sind bei euch. In Liebe. Sie alle bewirken und erwirken gemeinsam mit euch die Frequenzanhebung.

Viele Unruhen entstehen unter euch. Je schwerer und dichter ihr in der Materie verhaftet seid, umso schwerer, anstrengender, mühevoller ist es für euch. Beschäftigt euch mit schönen Dingen, mit geistigen Dingen. Geht in die Natur, lasst euch von den Naturgeistern helfen. So viele sind an eurem Weitergang bemüht, aber gehen müsst ihr selbst. Niedere Gedanken und Gefühle haben in der neuen Welt keinen Platz mehr. Ihr müsst all dies loslassen, wenn ihr weitergehen wollt. Es ist oft viel leichter sich hinter dem ganzen alten angesammelten „Kram“ zu verstecken, aber es entfernt euch, beziehungsweise hält euch von eurem Ziel ab.

Werdet euch bewusst, was ihr wirklich in eurem Leben braucht, wollt. Was hat wirklich Wert? Wofür lohnt es sich zu leben? Setzt eurem Geist keine Grenzen mehr! Legt endlich die Zweifel ab, die viele von euch so plagen! Legt eure Bequemlichkeit ab und steht zu euch! Was habt ihr zu verlieren – und was habt ihr im Gegenzug zu gewinnen?!

Wie viele Dinge sammelt ihr euer ganzes Leben lang? Was macht euch wirklich Freude, was erfüllt euer Herz? Strebt danach! Kehrt euren Blick nach innen. Sucht nach dem, das euer Herz erfüllt, euer Sein erstrahlen lässt und tut dies bedingungslos und mit Hingabe. So werdet ihr Eins mit dem großen Geist. So erfüllt ihr euer Da-sein und das eurer Mitmenschen.

Habt Geduld mit euch selbst, wenn es nicht gleich gelingt, euch zu verwirklichen. Die Dinge auf der Erde brauchen ihre Zeit. Strebt unermüdlich. Es lohnt sich, diesen Weg zu gehen. Je mehr ihr an Altlasten abwerft, desto leichter ist der Weg. Leichter

und freudvoller. Bis jeder Schritt voll Freude, voll Liebe, voll Achtsamkeit gegangen wird.

Mit jedem Schritt nehmt ihr mehr Weisheit und Information auf. Schließlich seid ihr mit Demut erfüllt. Ein großes Wort, ein Schlüsselwort. Erfüllt es euer Herz, seid ihr vom großen Geist gesegnet, dann herrscht Gleichklang, Friede und Harmonie in all euren Zellen. Dann seid ihr eins mit ihm.



An dieser Stelle, zu später Stunde, wollte ich mich schlafen legen, doch ich wurde aufgefordert, mit dem Schreiben fortzufahren.

Spüre unsere Liebe in dein Da-sein fließen. Wir kommen in reiner Absicht. Es ist eben jetzt genau der Zeitpunkt dies zu tun. Der Zeitpunkt wurde von uns gemeinsam bestimmt. Viele werden von den Worten, der Botschaft erreicht. Das ist das Ziel. Die Worte sollen viele aus dem Tiefschlaf holen und sie zur Selbstbestimmung geleiten.

Jede unscheinbare Begegnung, jede noch so kleine Begebenheit hat ihre Bestimmung und ihre Richtigkeit. eure Geschicke werden geleitet, nichts geschieht zufällig, – viele wollen das noch immer nicht wahrhaben.

Jeder noch so kleine Gedanke hat Auswirkung auf das große Ganze. Genauso jedes Wort und vor allem jede Tat. Seid euch dessen in jeder Sekunde eures Seins bewusst! Seid bewusst was ihr denkt, sagt und tut. Wenn nötig, berichtigt euer Denken und Tun, korrigiert eure Worte. Es hat alles so viel mehr Kraft als euch bewusst ist. Ihr habt immer die Wahl, wie ihr euch entscheidet, zu welchem Denken, Sagen und Tun ihr euch entscheidet. Wählt bewusst.

Lenkt alles auf die guten und schönen Dinge. Nehmt die Schönheit an, die euch umgibt. Alle diese niederen Gedanken halten euch doch nur in der Schein-Welt gefangen sowie all euer Begehren nach materiellen Dingen, dieses unbedingte „Haben-müssen“.

Lasst die Liebe euer Herz erobern! Erfüllt euer Herz mit Liebe zu dem großen Ganzen. Die Schönheit, die Liebe, die Lieblichkeit, die Freude, all das umgibt euch. Ihr seid umgeben von so viel Wunderbarem! Lernt es zu sehen, zu hören, zu schmecken, es zu fühlen und wahrzunehmen. Nehmt all das Gute an. Erkennt Gottes große Liebe in allem an. Durch jeden noch so kleinen Stein spricht die Liebe des großen Einen. Jedes Sein, jedes Wesen ist erfüllt von seinem Atem. Erkennt das an! Erkennt an, dass jede Zelle eures Seins mit seiner Liebe erfüllt ist. Jede Zelle ist erfüllt mit dem Licht des großen Einen, er durchdringt alles.

Es ist wichtig für euch, die Wahrheit immer und immer wieder zu hören, bis euer ganzes Sein mit der einen großen Wahrheit erfüllt ist.

Die Worte, die euch erreichen sollen, sollen einfach sein. Werden einfach gehalten. Ihr sollt sie verstehen und annehmen können. Die Wahrheit soll für jedermann lesbar sein. Sie ist nicht nur für sogenannte Auserwählte bestimmt. Jeder Mensch, jedes Wesen hat das Recht auf diese Worte, auf diese, unsere Wahrheiten, sie sind nicht nur wenigen vorbehalten.

Annehmen müsst ihr sie selbst, in euer Herz aufnehmen, euch durchfluten lassen, mit diesen Wahrheiten. Es geht um euch! Alles was ihr für euch tut, für euch annehmt, ist um euer selbst willen. Den Gefallen, den Dienst, den ihr euch selbst erweist, erweist ihr jedem und allen. In dem großen Ganzen sind wir alle so sehr miteinander verwoben. Wir sind gleichzeitig auf so vielen Ebenen, Ober- und Unterebenen, tätig. Alles geschieht gleichzeitig.

Bekämpft euch nicht ständig! Legt eure Zwistigkeiten nieder. Hass führt zu noch mehr Hass, Krieg zu noch mehr Krieg. Fragt euch: wofür? Fragt euer Herz. So viel Streit in den Familien. Warum nur? Warum nur, so fragen wir euch. Lasst den Frieden in eure Herzen Einkehr halten. Lasst den Frieden, die Harmonie in euren Herzen zu! Wieder fragen wir euch: Was habt ihr zu verlieren? Was zu gewinnen?

Nehmt die helfenden Hände an, die euch gereicht werden!